



Herrlicher Ausblick über den hinteren Sihlsee, ins Euthal und die Region Ybrig.

Fotos: Axel B. Bott

Einblicke in die vielfältige Welt des Wassers

«Wasserwelten im Fluss» beeindruckt mit schönen Fotos und vielen Informationen

Schriftsteller und Fotograf Axel B. Bott aus Wollerau veröffentlichte kürzlich das Buch «Wasserwelten im Fluss», die Fortsetzung von «Wasserschwyz». Ein Blick hinein lohnt sich.

pp. Der Fotograf ruhte sich nach seinem letztjährig erschienenen Buch nicht aus, sondern machte sich fleissig an die Fortsetzung. Die Buchtaufe fand Anfang Monat in Hurden statt.

Das Buch «Wasserwelten im Fluss» umfasst über 200 Seiten, der Leser wird durch folgende Worte begrüsst: «Von fliessgewässern können wir lernen. Sie folgen ihrem Ziel auf dem Weg der geringsten Widerstände.» Der Autor ist im ganzen Kanton Schwyz und während allen Jahreszeiten unterwegs.

Einsatz für die Vielfalt

Im Geleitwort lobt Regierungsrat Andreas Barraud (Bennau) den Autor, dass er sich engagiert und differenziert mit den Aspekten der Wertschöpfung unserer Gewässer auseinandergesetzt hat. Bott beschreibt den Weg des unsichtbaren Wasserdampfes über dessen Niederschläge zu Bächen, Flüssen und zu den Seen.

Durch die verschiedenen Porträts im Buch kommen viele verschiedene Akteure selbst zu Wort und schildern ihren grossen Ein-

satz für die Gewässervielfalt im Kanton Schwyz.

Sanierung der Alp

Die Alp entspringt als Bach im Waldtobel unterhalb der Alpwirtschaft Zwäcken. Das Bachbett und das Wasservolumen verbreitern sich mit jedem weiteren Zulauf. Bei Biberbrugg kommt die Biber dazu, am Geissboden vereinigen sich Alp und Sihl.

In der Vergangenheit richtete die Alp mehrere Hochwasser mit Schaden an. Um die Wucht des Bachs zu bremsen, gründete man 1973 die Wuhrkorporation Alp. Mit Wasserbauten ist es möglich, die Alp zu zähmen und die Geschiebeaktivitäten einzudämmen. Der Abschnitt entlang der Kantonsstrasse zwischen Einsiedeln und Biberbrugg ist die jüngste Dringlichkeit, der sich die Wuhrkorporation angenommen hat. Die Arbeiten wurden im Sommer 2016 abgeschlossen. Bis 2019 sollte die Gesamtansanierung der Alp abgeschlossen sein.

Besuch in der Milchmanufaktur

Der Kanton Schwyz ist vom ländlichen Raum geprägt. Neben der Land- und Forstwirtschaft dominiert die Landwirtschaft. Deshalb traf sich Axel Bott mit René Schönbächler, dem Geschäftsführer der Einsiedler Milchmanufaktur. Für ein Kilo Käse werden rund zehn Liter Heumilch benötigt. Pro Liter Milch braucht es für alle Prozesse der Kä-



Ein Wildbach in der Weglosen, Region Ybrig.

seproduktion die dreifache Menge an Wasser. Dieses wird gleichzeitig für den Kühlkreislauf und die Reinigung der Anlagen verwendet. Das Abwasser wird in einer Kammer gesammelt, neutralisiert und dann zur ARA gepumpt.

Neues Leben für die Schifffahrt

Der Sihlsee ist zwar nicht so gross wie der Zürich- oder Zugersee, trotzdem ist darauf Erlebnisschifffahrt möglich. Mit der MS Angelika

lässt sich der Sihlsee mittendrin erfahren und zwar nicht nur tagsüber, sondern auch nachts.

Die Sihlsee Schifffahrt AG ist ein junges Unternehmen, das sich über Fahrten, Aktienaussgabe, Sponsoren und Spender finanziert. Bevor man überhaupt an ein zweites Schiff denken kann, müssten mehr Anlegestellen rund um den Sihlsee geschaffen werden und das Entwicklungskonzept Sihlsee greifen.

32 Brunnen im Bezirk

Ansiedlungen gründen sich aus gutem Grund an Quellen, fliess- oder Stehgewässern. Wasser ist eine Grundressource für das Leben. Das erste moderne Wassermanagement entstand in Form von Brunnen an den meistfrequentierten Plätzen. Auch heute noch ist eine rege Brunnenkultur als Bekenntnis für die Herkunftsgeschichte eines Dorfes wichtig.

Bott fotografierte die 32 Brun-

nen im Bezirk Einsiedeln und machte zugleich eine Bestandsaufnahme. Er fotografierte die Brunnen, nannte ihren Namen, Standort, Finanzierung und, sofern bekannt, das Erstellungsjahr und den Eigentümer.

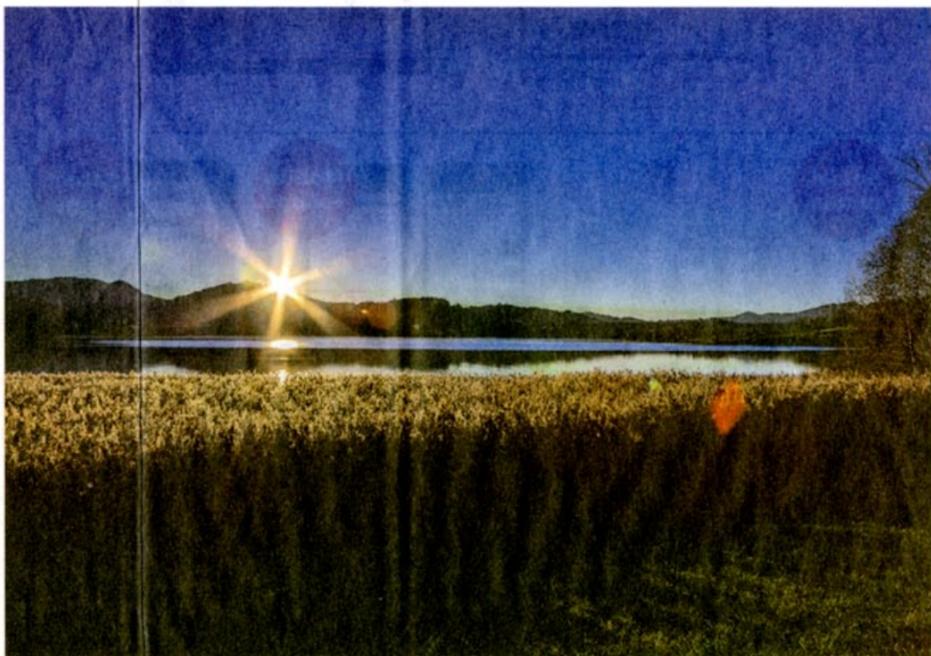
Das Hoffen auf Schnee

Was sich die etwa 900 Oberiberger jedes Jahr aufs Neue wünschen, ist viel Schnee. Wenn es schneit, bleibt ordentlich etwas liegen und wird zum dringlichen Geschäft für den Schneeräumdienst der Gemeinde. Dann ist Heinz Reusser mit seinem eingespielten Team von 20 Mitarbeitern gefordert, um für Verkehrssicherheit auf den Strassen zu sorgen.

«Jede Schneeperiode ist anders, wie auch jeder Schnee andere physikalische Eigenschaften aufweist. Er kann nass, trocken, verklumpt, vereist oder pulvrig sein», erklärt Reusser. Die Strategie orientiert sich an der Schwarzräumung, das heisst, man räumt die komplette Schneeschicht von der Strasse. Auftraggeber sind je nach Strassenhöhe der Kanton, die Gemeinde oder private Träger.

Axel B. Bott befasst sich in «Wasserwelten im Fluss» mit vielen weiteren als den oben erwähnten Themen. Ein Blick in das vielfältige Werk lohnt sich.

Axel B. Bott signiert morgen Samstag und am Sonntag sein Werk in der Einsiedler Buchhandlung Benziger von 14 bis 16 Uhr.



Einzigartige Abendstimmung am Sihlsee-Ufer.



Der Sihlsee mit dem ersten Viadukt, der Verbindung zwischen Einsiedeln und Willerzell.